

V. GESCHÄFTSBERICHT

Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1957

In der Jahreshauptversammlung am 25. Februar 1957 wurde folgende Vereinsleitung gewählt:

1. Präsident: Univ.-Prof. Dr. OTTO HÄRTEL,
 2. Präsident: Handelskammersekretär FRANZ MAUCZKA,
 3. Präsident: Univ.-Prof. Dr. SIEGHARD MORAWETZ,
- Kassier: Dr. JOSEF ZÖTL,
1. Sekretär: Dr. IDA PELTZMANN,
 2. Sekretär: Landesbeamter WALTER STIPPERGER,
- Schriftleiter: Univ.-Dozent Dr. JOSEF EGGLER,
- Rechnungsprüfer: Präs. Dr. HANS SCHAEFTLEIN
und Sekretär HERBERT HESKE,

Als Vertreter des Joanneums: Kustos Dr. KARL MECENOVIĆ.

Als Fachgruppenleiter wurden in den einzelnen Sektionen gewählt:

- Botanik: Univ.-Prof. Dr. OTTO HÄRTEL,
Entomologie: Prof. JOHANN SCHEFZIG,
Geographie: Dr. WILHELM LEITNER,
Mathematik-Physik: dzt. unbesetzt,
Mineralogie-Geologie: Univ.-Prof. Dr. KARL METZ,
Zoologie: Univ.-Prof. Dr. ERICH REISINGER.

Vereinstätigkeit:

Veranstaltungen des Gesamtvereines:

Prof. Dr. J. GICKLHORN (Wien): Forschung und Phantasie im Lichte der Wissenschaftsgeschichte. 10. Jänner 1957.

Prof. Dr. W. MARINELLI (Wien): Reiseindrücke eines Zoologen in China (mit Farblichtbildern und Film). 14. Jänner 1957.

Festsitzung anlässlich des 70. Geburtstages von Univ.-Prof. Dr. FRANZ ANGEL, Graz. Veranstaltung unter dem Ehrenschatze Sr. Magnifizenz des Rektor Prof. Dr. O. KRATKY. Festansprache: Hon.-Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt), Präsident des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten. 16. Jänner 1957.

Prof. Dr. R. J. P. BAKKER (Amsterdam): Sedimentationsphasen, Ablagerungstypen und Küstenbildung in Gujana (mit Lichtbildern). 7. Febr. 1957.

Prof. Dr. R. DOMAC (Zagreb): Die Plitvica-Seen in Lica, mit bes. Berücksichtigung der Flora und Vegetation (mit Farblichtbildern). 11. Jänner 1957.

Prof. Dr. F. P. MÖHRES (Zoophysiolog. Institut Univ. Tübingen): Die Ultraschall-Orientierung der Fledermäuse (mit Lichtbildern und Tonfilm). 18. Februar 1957.

Prof. Dr. Ing. O. FRIEDRICH (Montan. Hochschule, Leoben): Lagerstättenkundliche Fahrt in den Ostiran (mit Farblichtbildern). 19. Februar 1957.

- Prof. Dr. F. HÖPFLINGER: Stromboli-Aetna-Syrakus, eine botanische Sommerreise nach Sizilien (mit Farblichtbildern). Jahreshauptversammlung. 25. Februar 1957.
- Prof. Dr. S. STRUGGER (Münster/Westfalen): Die submikroskopische Struktur des Protoplasmas. 11. März 1957.
- Prof. Dr. Adolf REMANE (Kiel): Die Phylogenese der Primaten als Grundlage der stammesgeschichtlichen Beurteilung des Menschen. 12. März 1957.
- Prof. G. HOFFMANN (University of Texas, Austin): Wirtschafts-Probleme des amerikanischen Südwestens. 21. März 1957.
- Prof. Dr. J. BRODAR (Zagreb): Das Palaeolithikum in Jugoslawien. 15. Mai 1957.
- Doz. Dr. F. BUXBAUM (Judenburg): Die Pflanzendecke von Arizona (mit Farblichtbildern). 21. Mai 1957.
- Doz. Dr. F. BUXBAUM (Judenburg): Universitäten und botanische Gärten in U. S. A. 17. Juni 1957.
- Prof. Dr. FREYTAG-LOERINGHOFF (Univ. Tübingen): Wahrscheinlichkeit, Kausalität und Freiheit. 26. Juni 1957.
- Prof. A. GUSJEW (Institut für Polarforschung, Leningrad): Forschungen in der Antarktis (mit Lichtbildern und Vorführung eines Filmes. 21. Okt. 1957.
- Prof. Dr. F. HÖPFLINGER: Botanische Frühlingsreise nach Sardinien (mit Farblichtbildern). 27. November 1957.
- Prof. Dr. F. WIDDER: Die Linne-250-Jahrfeier in Upsala (mit Lichtbildern). 11. Dezember 1957.
- Dr. R. SCHUSTER: Zoologische und landschaftliche Eindrücke auf einer Sommerreise im griechischen Raum (mit Farblichtbildern). 12. Dezember 1957.

Veranstaltungen (Vorträge) der Fachgruppen:

- Botanik:** Prof. Dr. O. HÄRTEL: Einige physiologische Probleme bei Halbparasiten. 21. Jänner 1957.
- Prof. Dr. R. DOMAC (Zagreb): Die Plitvica-Seen in Lica, mit bes. Berücksichtigung der Flora und Vegetation (mit Farblichtbildern). Gesamtvereinsveranstaltung. 11. Februar 1957.
- Prof. Dr. S. STRUGGER (Münster/Westfalen): Die submikroskopische Struktur des Protoplasmas. Gesamtvereinsveranstaltung. 11. März 1957.
- Dr. W. URL (Wien): Botanische Mikrophotographie (mit Farblichtbildern und Vorweisungen). 20. Mai 1957.
- Prof. Dr. E. WIDDER: Eine neue Blütenpflanze der Ostalpen. 18. Nov. 1957.
- Prof. Dr. E. AICHINGER: Die Pflanzensoziologie im Dienste der Geologie (mit Farblichtbildern). Gemeinsam mit der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie. 10. Dezember 1957.
- Entomologie:** E. KREISSL: Coleopterologische Sammelergebnisse 1956.
- Dr. K. MECENOVIČ: Literaturvorlage. Neuwahl des Ausschusses für 1957. 15. Jänner 1957.
- Prof. J. SCHEFZIK: Über genomische Geschlechtsbestimmung bei Insekten. Dr. MECENOVIČ: Literaturreferat. 5. Februar 1957.
- J. RUCKENSTUHL: Insekten als blinde Passagiere (Verschleppung von Insekten durch moderne Verkehrsmittel). 19. Februar 1957.
- E. KREISSL: Änderungen in der Synonymie heimischer *Lucanidae*. — V. MAYER: Falterleben im März. 5. März 1957.
- Dr. K. MECENOVIČ: Literaturreferat. 2. April 1957.
- E. KREISSL: Die Ölkäfer der Steiermark: (mit Vorweisungen). 12. April 1957.

- Dr. W. STELZER: Die rote Waldameise im Dienste der Waldhygiene (mit Lichtbildern und Vorweisungen). 7. Mai 1957.
- Schmetterlingsbestimmungen (*Geometridae*) unter der Leitung von V. MAYER und K. RATH am 21. Mai und 4. Juni 1957.
- V. MAYER: Nachruf für das verstorbene langjährige Sektionsmitglied Rudolf STERN. 1. Oktober 1957.
- J. KELLNER: Ergebnisse einer Zygaenenzucht. 15. Oktober 1957.
- Sammelberichte: Insekten-Vorweisungen mit Besprechung der Gruppenmerkmale. 5. November 1957.
- Jahreshauptversammlung am 23. und 24. November 1957.
- Prof. Dr. W. MACK (Gmunden): Altes und Neues zur Entstehungsgeschichte der ostalpinen Lepidopterenfauna.
- J. THURNER (Klägenfurt): Sammelfahrt zum Götterberg Olymp (mit Farblichtbildern).
- E. KREISSL: Sammeltage auf der Stubalpe (mit Farblichtbildern).
- H. MEIER (Knittelfeld): Probleme der Tagfalterfauna der Steiermark (mit Vorweisungen).
- Sprechabend, Sammelberichte: 3. Dezember 1957.
- Neuwahl des Ausschusses für 1958. Besprechung von Fachgruppenvorhaben. 17. Dezember 1957.
- Geographie:** Dr. W. LEITNER: Von Istanbul bis Izmir (mit Farblichtbildern). 17. Jänner 1957.
- Prof. A. GUSJEV (Institut für Polarforschung, Leningrad): Forschungen in der Antarktis (mit Lichtbildern und Vorführung eines Filmes). Gesamtvereinsveranstaltung. 21. Oktober 1957.
- Mineralogie und Geologie:** Doz. Dr. A. THURNER: Die Baustile der Schubmassen in den nördlichen Kalkalpen. 15. Jänner 1957.
- Dr. E. KRAJICEK: Bericht über die Tagung der italienischen mineralog. Gesellschaft in Trient-Ortler. 29. Jänner 1957.
- Dr. Felix RONNER: Als Geologe beim MTA-Institut in Ankara (mit Farblichtbildern). I. Teil: 19. November 1957, II. Teil: 26. November 1957.
- Prof. Dr. E. AICHINGER: Die Pflanzensoziologie im Dienste der Geologie. Gemeinsam mit der Fachgruppe für Botanik. 10. Dezember 1957.
- Zoologie:** D. JAMES, M. S. (Wild Life Service Kansas, U. S. A.): Zur Vogel- und Säugetierfauna der Vereinigten Staaten (mit Lichtbildern. 24. Jänner 1957.
- Prof. Dr. F. P. MÖHRES (Zoophysiol. Institut Univ. Tübingen): Die Ultraschall-Orientierung der Fledermäuse (mit Lichtbildern und Tonfilm). Gesamtvereinsveranstaltung. 18. Februar 1957.
- Prof. Dr. ADOLF REMANE (Kiel): Die Phylogenese der Primaten als Grundlage der stammesgeschichtlichen Beurteilung des Menschen. Gesamtvereinsveranstaltung. 12. März 1957.
- Prof. Dr. K. UMRATH: Über den morphologischen und physiologischen Farbwechsel der Fische. 6. Juni 1957.
- Dr. R. SCHUSTER: Zool. und landschaftliche Eindrücke auf einer Sommerreise in den griechischen Raum (mit Farbdias). Gesamtvereinsveranstaltung. 12. Dezember 1957.

Die Zahl der Veranstaltungen, durchwegs Vorträge, war 1957 mit 41 gleich hoch wie im Vorjahre. Bei zehn Veranstaltungen konnte als Vortragender ein Gast aus dem Auslande begrüßt werden. Damit hofft der Verein nach Mög-

lichkeit zur Belebung des wissenschaftlichen internationalen Gedankenaustausches beigetragen zu haben. Für die Unterstützung mehrerer Vorträge ist der Verein dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und der Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Beziehungen mit Jugoslawien an der Universität Graz sehr zu Dank verpflichtet.

Der Band 87 der „Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark“ ist recht stattlich ausgefallen. Seine Drucklegung erforderte 43.000 Schilling, sie war nur durch Subventionen der Steiermärkischen Landesregierung (S 5.000,—), des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs (8.000 Schilling), der Steiermärkischen Landesregierung für Land- und Forstwirtschaft (S 5.000,—) sowie der Kammer der gewerblichen Wirtschaft Steiermarks (5.000 Schilling) möglich. Für die gewährten Unterstützungen erlaubt sich der Verein auch an dieser Stelle den ergebensten Dank auszusprechen.

Der ANGEL-Festband wurde bereits im letztjährigen Geschäftsbericht genannt; er steht Interessenten zum Selbstkostenpreis von S 25,— zur Verfügung.

In der Herausgabe des Steirischen Heimatatlases ist aus organisatorischen wie drucktechnischen Gründen eine Stockung eingetreten. Die Akademische Druck- und Verlagsanstalt versichert jedoch, daß in Kürze mit der Herausgabe einer weiteren Lieferung zu rechnen sei; eine Reihe von Karten sei hierfür bereits ausgedruckt, andere, darunter die geologische Karte der Steiermark, stünden unmittelbar vor der Drucklegung.

Wenn auch ein Geschäftsbericht nur Geleistetes enthalten soll, so sei doch schon jetzt mitgeteilt, daß der Ausschuß den Plan ins Auge gefaßt hat, seine Tätigkeit nicht wie bisher nur auf die Landeshauptstadt zu beschränken. Berufenste Vertreter ihres Faches haben sich bereit erklärt, nach Möglichkeit Vorträge, die bei Veranstaltungen des Vereines in Graz Anklang gefunden haben, auch in größeren Orten der Steiermark zu wiederholen. Dadurch wird den berechtigten Wünschen der außerhalb Graz wohnenden Mitglieder nach Möglichkeit entsprochen; der Verein hofft auch die Mittelschulen der Steiermark an dieser Aktion interessieren zu können.

Bezüglich eines gemeinsamen Vorgehens mit dem Joanneum, das der Verein auf das wärmste begrüßen würde, sind Besprechungen aufgenommen worden.

Das wirksamste Mittel, einen engeren fachlichen Kontakt der Mitglieder untereinander herzustellen, wäre die Herausgabe einer zweiten, in kürzeren Zeitabständen erscheinenden Publikation. Dies begegnet nicht allein finanziellen Schwierigkeiten, sondern hängt auch davon ab, ob eine geeignete Kraft die damit verbundene redaktionelle und organisatorische Arbeit zu übernehmen bereit ist.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Steiermark ist im Ausschuß der neugegründeten Landesgruppe Steiermark des Österreichischen Naturschutzbundes mit Sitz und Stimme vertreten, desgleichen im Vorstand der Landesgruppe Steiermark der Arbeitsgemeinschaft für Kunst und Wissenschaft.

Der Verein hat im abgelaufenen Jahr den Tod dreier Mitglieder zu beklagen. Es verstarben das Ehrenmitglied, Univ.-Prof. Dr. ANTON SKRABAL, Frau IRMGARD GAUBY und Herr PAUL SCHLOSSER. Der Verein wird den Dahingegangenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mitgliederbewegung:

Ausgetreten sind im Jahre 1957: 14 Mitglieder,

Todesfälle: 3 Mitglieder,

neu eingetreten: 24 Mitglieder.

Der Stand betrug somit Ende 1957: 503 Mitglieder.

Leider sind nicht wenige Mitglieder mit ihren Beiträgen soweit im Rückstand, daß es zweifelhaft ist, ob sie noch weiter als Mitglieder zu führen sind.

Ehrenmitglieder des Vereines:

Univ.-Prof. Dr. FRANZ ANGEL, Graz,

Univ.-Prof. Dr. HERMANN v. GUTTENBERG, Rostock,

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. HERBERT LAMPRECHT, Weibullsholm (Schweden),

Univ.-Prof. Dr. SIEGFRIED STRUGGER, Münster in Westfalen,

Univ.-Prof. Dr. FRIEDRICH WEBER, Graz (1958).

Schließlich ist es dem Präsidenten des Vereines eine angenehme Pflicht, allen, die den Verein unterstützt und gefördert haben, herzlichst zu danken, den akademischen Behörden und den Institutsvorständen sowie dem Joanneum für die Überlassung der Räume für die Veranstaltungen des Vereines, der Universitätsbibliothek, insbesondere ihrem Direktor Herrn Dr. E. GLAS für die Durchführung des Tauschverkehrs. Der Dank gilt den Ausschußmitgliedern für ihre Mitarbeit, ferner allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, insbesondere den Vortragenden und nicht zuletzt allen Mitgliedern für ihr Interesse und ihre Treue!

Darf hier noch die Bitte an alle Mitglieder wiederholt werden, jede Gelegenheit zur Werbung für den Verein wahrzunehmen und ihm neue Mitglieder zuzuführen! Je mehr Mitglieder, desto aktiver kann der Verein sein und desto mehr kann er bieten und leisten!

O. HÄRTEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Härtel Otto

Artikel/Article: [Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1957. 257-261](#)